



Aus dem Inhalt

- **Titel**
Mobility-Lösungen als neuer Wachstumsmarkt und gangbare Alternative zu klassischen Lösungen?
- **In eigener Sache**
Erfolgreiche Projektrealisierung bei der Sterling SIHI GmbH
- **aktuelle News der Company**

Ein Wort vorweg



Die Konjunktur schlägt durch. So wies das erste Quartal 2007 allerorts eine imposante Wirtschaftsentwicklung auf. Kundenbeziehungen wurden intensiver. Auftragsbücher füllten sich. Produktivität und Effizienz stiegen nachweisbar.

Folgt dies einem Automatismus? – Wir sagen nein!

So erfreuen sich diejenigen von Ihnen einer erhöhten Nachfrage, die sich langfristig und zielstrebig mit geeigneten Maßnahmen auf diese Marktentwicklung vorbereitet hatten.

Nutzen Sie deshalb diesen spürbaren Aufschwung für weitere positive und nachhaltige Veränderungen in Ihrem Unternehmen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen weiterhin viel Erfolg für das zweite Quartal.

Michael und Herbert Fritze

Titel

Mobility-Lösungen als neuer Wachstumsmarkt und gangbare Alternative zu klassischen Lösungen?

Der Begriff Mobility-Lösung war noch vor wenigen Jahren für viele Unternehmen ein Fremdwort und bis vor drei Jahren verstanden die meisten darunter mobil zu telefonieren. Die Möglichkeiten für Mobility-Lösungen sind seitdem rasant gestiegen. Die Anzahl der Produkte und der Anbieter

ist stark gewachsen und – glaubt man den aktuellen Prognosen wächst dieser Markt mit über 18% weiter. Was steckt nun hinter diesen Lösungen?

Was sind Mobility-Lösungen heute?

Unter einer Mobility-Lösung ist alles das zu verstehen, was an relevanten Unternehmensdaten mobil zur Verfügung gestellt und dann auch abgerufen werden kann. D.h. Ihre Mitarbeiter sind in der Regel schon „physisch“ mobil. Jetzt müssen nur noch die Informationen hinterher. Eine einfache, bereits bekannte Mobility-Lösung ist das Arbeiten von zu Hause aus. Die Unternehmensdaten liegen nach wie vor zentral im Unternehmen. Nur der Zugriff ist mobil.

Gerade bei der steigenden Bedeutung eines „Erste-Klasse-Kundenservice“, beim dem die Mitarbeiter vor Ort sind, haben Mobility-Lösungen eine herausragende Bedeutung. Wichtige Kundeninformationen, Unterlagen, Konstruktionsdaten und vieles mehr werden vor Ort beim Kunden benötigt. Auf der anderen Seite ist der Rückfluss von Informationen von entscheidender Bedeutung. Unternehmen sind darauf angewiesen, dass Informationen zur Basis zurückfließen, um z.B. zeitnah Rechnung legen zu können.

Wie werden Mobility-Lösungen durch Mobile-Anwendungen unterstützt ?

Um eine 100%-ige Mobilität aller Mitarbeiter gewährleisten zu können, müssen die bereitgestellten Informationen von jedem Ort der Welt aus erreicht werden können. Diese Mobilität wird durch schnelle mobile

Datenverbindungen (z.B. UMTS, HSDPA) erreicht. Durch diese Lösungen sind Ihre Mitarbeiter wirklich mobil und trotzdem mit Informationen versorgt, als säßen sie im Unternehmen. Die nebenstehende Grafik zeigt die Ergebnisse einer Befragung von Unternehmen zum Effekt von Mobility-Lösungen.

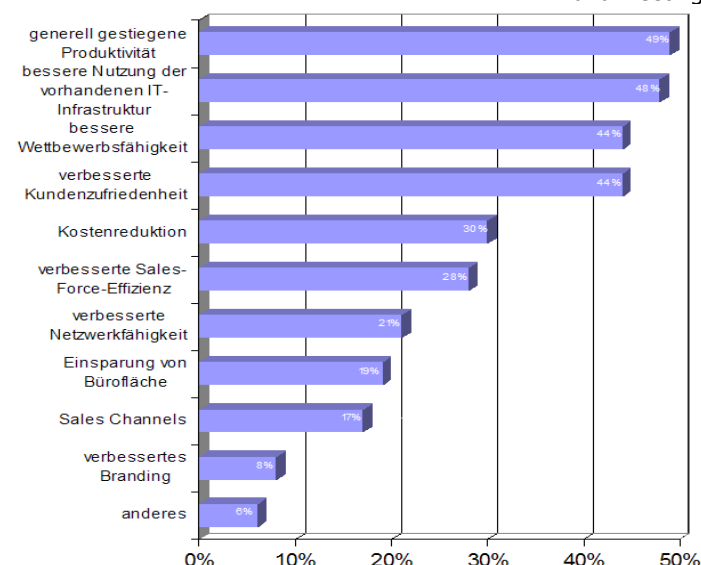
Warum beschäftigt sich die CONTRADE mit Mobility-Lösungen?

Der CONTRADE liegt natürlich die eigene Produktivität und Effizienz für eine höchste Kundenzufriedenheit am Herzen. Gerade das Beratungsgeschäft erfordert ein Höchstmaß an Mobilität.

Für unsere Kunden möchten wir zudem ein möglichst umfassendes Leistungsangebot bereitstellen. Mit den Mobility-Lösungen denken wir den Weg unserer strategischen und operativen Beratung, unseres IT- und Software-Angebotes und unserer Portallösungen zu Ende: Neben einer effizienten Bereitstellung von Daten sollen diese auch effizient abgerufen werden.

Die CONTRADE stellt dazu folgende Endanwendungen bereit:

- Portallösungen zur sicheren Veröffentlichung von Daten im Internet
- Mobile-Lösungen gemeinsam mit unserem starken Partner Vodafone
- Bereitstellung einer kostengünstigen CDA-Schnittstelle zur Integration von Blackberries in Unternehmensnetzwerke mit höchsten Sicherheitsstandards
- Communication and Distance Education: Ein webbasiertes Learning- und Meeting-System



- Sicherheitskonzepte für die Bereitstellung von Daten für Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und weitere Partner
- Integration von geografischen Systemen von TomTom für die Transparenz, Controlling und Steuerungs von Flotten, Routen u.v.m.

Quelle: o.V. „Enterprise Mobility –Durch Mobilität zum Erfolg“, White Paper, T-Systems



Damit runden die Mobility-Lösungen das Leistungsangebot der CONTRADE optimal ab. Gern zeigen wir Ihnen innovative Anwendungsbeispiele – sprechen Sie uns dazu an!

TB

In eigener Sache

Bedeutung

Den ständig wachsenden Anforderungen an Zeit, Qualität und Kosten kann ein Unternehmen nur dann flexibel begegnen, wenn es den Wandel als permanente, unternehmensweite Herausforderung betrachtet. Das Geschäftsprozessmanagement ist dabei ein geeignetes und bewährtes Konzept, Unternehmen flexibel auf die veränderten Bedingungen einzustellen und den Wandel gezielt zu steuern.

STERLING

„Wo immer in der Welt Flüssigkeiten und Gase gefördert werden müssen, kommen seit über 80 Jahren Aggregate und Anlagen von Sterling SIHI zum Einsatz. Neben dem Neubau ist der umfassende Service für die erstellten Aggregate und Anlagen Aufgabenfeld des Unternehmens.“

Projekt

Im Rahmen des durchgeführten Projektes wurden die Geschäftsprozesse im Großpumpenbereich ("ServLarge") analysiert und optimiert.

Vorgehen

Im ersten Projektschritt wurden die vorhandenen Arbeitsabläufe über strukturierter Befragungen erfasst und analysiert.

Aktuelle News der Contrade

02/2007

Projekt „Paustian Airtex“ erfolgreich beendet

Bei einem der bedeutendsten Sitzbezughersteller in Deutschland für AIRLINES und Bahngesellschaften, mit Sitz in Hamburg und Sörup, wurde ein Organisationsberatungsprojekt erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund der erzielten Projektergebnisse erfolgte eine weitere Beauftragung der CONTRADE.

02/2007

CONTRADE spendete für Krebsstiftung

Neben dem Engagement für einen Rostocker Sportler und einen Kindergarten in Rostock, unterstützte die CONTRADE mit einem Betrag von 2.500,00 Euro die „Christian Berndt-Krebsstiftung“.

Dabei wurde sichtbar, dass der Arbeitsablauf in den einzelnen Leistungsbereichen (Neubau, Ersatzteile, Reparaturen, Außenmontage, Nukleargeschäft) des Unternehmens zwar grundsätzlich gleich war (Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Einkauf und Service), jedoch von jedem Bereich in unterschiedlicher Weise ausgeführt wurde. Daran anschließend wurden in Auswertung der Befragungen und der Ansatzpunkte der Analyse der IST-Situation SOLL-Abläufe entwickelt und modelliert. Diese wurden im Mitarbeiterkreis diskutiert, evaluiert und letztlich verabschiedet. Abschließend wurden die SOLL-Abläufe im Intranet veröffentlicht, um sie dem gesamten Kollegium zugänglich zu machen.

Hilfsmittel

Für die Zusammenarbeit im Projekt wurde eine Projekthomepage auf Basis von MS Sharepoint eingerichtet, die durch die CONTRADE über die Projektlaufzeit zur

Als Tool zur Prozessvisualisierung wurde MS Visio eingesetzt. Um den bestehenden Anforderungen an die Visualisierung Rechnung zu tragen (u.a. Darstellung der Verantwortlichkeiten des Prozessschrittes unmittelbar am Prozessschritt, Mehrsprachigkeit der Prozessmodelle, Möglichkeit der Veröffentlichung der Prozessmodelle im Intranet, Umschaltbarkeit der Sprache über Button in der Intranetveröffentlichung), war eine projektspezifische Ergänzung von MS Visio über einer Makroprogrammierung nötig. Die Ergänzung war dabei so zu gestalten, dass spätere Veränderungen / Modifizierungen im Prozessablauf durch das Unternehmen selber ausgeführt werden können.

Ergebnisse

Im Ergebnis des durchgeführten Projektes sind Prozessabläufe entstanden, deren Umsetzung die Prozesskenngrößen (u.a. Liefertermintreue, Bestand, Antwortzeiten



Verfügung gestellt wurde. Über diese Plattform wurde ein Großteil der Projektkommunikation und -dokumentation abgewickelt.



„Die Prozessgestaltung und -optimierung war für uns ein wichtiges Projekt. Die mit Unterstützung der CONTRADE erarbeiteten Abläufe und die speziell auf uns zugeschnittenen Tools haben wesentlich zum Projekterfolg beigetragen.“

Stefan Uhthoff | Leiter Normung & Projektleiter

<http://www.sterlingfluidsystems.de/>

auf eingehende Anfragen) maßgeblich und nachhaltig verbessert hat. Im Rahmen der gegenwärtig laufenden Implementierungsphase werden über regelmäßige Audits die aktuellen Prozessverbesserungen gemessen. Dazu wird der Implementierungsgrad der Veränderungen ins Verhältnis zum Verlauf der Prozesskenngrößen gesetzt.

SP

Impressum

CONTRADE Consulting & Services GmbH

Geschäftsführer:

Michael Fritze | Herbert Fritze

Rungestrasse 17 | 18055 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 / 37 58 749

Telefax: +49 (0) 381 / 37 58 750

michael.fritze@contrade-consulting.de

info@contrade-consulting.de